

	<p>Object: Mündung eines Fläschchens</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Collection: Glas</p> <p>Inventory number: XIII 1754</p>
--	---

## Description

Mündungsfragment einer kleinen Rundflasche mit langezogenem Hals aus bläulichem Waldglas, Mündungsrand verwärmt, runde Schulter, korrodiert und irisiert.

Der Form und Farbe nach dürfte das Fläschchen ins 18. Jahrhundert oder davor datieren. Es konnte mit einem Korken verschlossen werden. Dieser Bodenfund stammt aus der Umgebung des Jagdschlusses Grunewald. Sehr wahrscheinlich handelt es sich hierbei um ein regionales Erzeugnis, denn die Einfuhr "fremdländischen" Glases war damals per Edikt verboten. In Brandenburg stellten die Glashütten Chorin, Zechlin, Globsov, Marienwalde und Bernsee nachweislich Fläschchen aus Waldglas in größerem Umfang her, die meist im Apothekerbereich zum Einsatz kamen (Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, S. 20, 42, 46, 63, 67).

Verena Wasmuth

## Basic data

Material/Technique:	Waldglas, ofengeformt
Measurements:	Hauptmaß: Höhe: 3.70 cm Mündung Durchmesser (innen): 0.80 cm Mündung Durchmesser (oben): 1.60 cm Wandungsstärke Dicke: 0.20 cm

## Events

Created	When	18. century
	Who	

Found	Where	Margraviate of Brandenburg
	When	1975-1977
	Who	Freie Universität Berlin
	Where	Jagdschloss Grunewald

## Keywords

- Apothekengefäß
- Fragment
- Glasscherben
- Sherd